



„In den Unterbaugruppen, wie hier hinter mir zu sehen im Unterbau 2, kommt es darauf an, komplexe Features wie Bolzen, Muttern hinter Löchern zu messen. Deshalb haben wir auf eine ZEISS AICell trace zurückgegriffen, die eben in der Lage ist, mit dem AIMax cloud Sensor solche komplexen Features zu messen.“

Kai Petratschek
QS-Messtechnik Serie, Volkswagen AG

Volkswagen AG

Prozessüberwachung und rückführbare Messtechnik in der Produktionslinie

Mit der Pilotierung und erfolgreichen Umsetzung des „Messkonzepts 2025“ hat der Automobilhersteller Volkswagen seine Serienmesstechnik in die Produktionslinie verlagert. Durch die digitale Transformation der Inline-Messtechnik werden die Messräume entlastet. Volkswagen startete das Projekt 2020 mit dem Ziel, den vollständigen Prüfmerkmalsplan in die Linie zu integrieren. Der Einsatz der Inline-Messsysteme ZEISS AICell trace und ZEISS AICell scan ermöglicht die Messung deutlich höherer Stichproben. Zusätzlich werden Transportwege in den Messraum eingespart und der zeitliche Versatz zwischen Produktion und Messung verkürzt.

Industrie

Automotive

Systeme

ZEISS AICell trace, ZEISS AICell scan

Software

ZEISS INSPECT, ZEISS INDI

Herausforderung

- Verlagerung des Messraums in die Produktionslinie
- Inspektion komplexer Merkmale und der gesamten Oberfläche
- Belastbare Messergebnisse ab dem ersten produzierten Bauteil

Lösung

- Integration von metrologisch rückgeführter Inline-Messtechnik entlang der Prozesskette
- Vollflächige Abweichungsdarstellungen im CAD-/Ist-Daten-Vergleich
- Kombination aus Prozessüberwachung und absolutgenauer Messung

Vorteile

- Alle relevanten Messpunkte und Funktionsmaße werden im Takt gemessen
- Entstehungsnaher Fehleridentifikation inkl. Q-Stop-Funktionalität
- Kein Ausschleusen von Einzelteilen und Gesamtkarosserien

Sie haben unsere digitalen
ZEISS Quality Innovation Days 2024 verpasst?